

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN FÜR DAS VOLLZEIT-TRAINING  
IM HERBSTSEMESTER 2005**

---

**ALLGEMEINES THEMA:  
DAS ÜBERWINDENDE LEBEN, WIE ES IM HOHLIED DARGESTELLT WIRD**

Botschaft sechzehn

**Uns bereit machen, um für die Ankunft des Herrn entrückt zu werden**

Schriftlesung: Lk. 17:26–32; Mt. 7:13–14; 24:45–51; Hld. 8:5–14

**I. Die letzten Tage vor der Ankunft des Herrn sind wie die Tage Noahs und wie die Tage Lots – Dan. 2:28, 44–45; Mt. 24:37–39; Lk. 17:26–32:**

- A. Noah lebte während der Zeit, als das ganze Menschengeschlecht Fleisch geworden war; die Bosheit des Menschen war groß auf der Erde und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens war nur böse den ganzen Tag – 1.Mose 4:16–22; 6:2, 5, 11:
1. Die Überwinder üben ihren Geist, um sich selbst abzuweisen und durch den Geist zu wandeln, wandeln mit Gott in der Vision des Zeitalters und arbeiten mit Gott im Dienst des Zeitalters zusammen, um das Zeitalter zum Königreichzeitalter zu wenden – 5:22–24; 6:8–14.
  2. Um an der Entrückung der Überwinder teilzuhaben, damit wir die Parousia (Gegenwart, Ankunft) des Herrn genießen und der großen Trübsal entfliehen können, müssen wir die betäubende Wirkung des heutigen Lebenswandels des Menschen überwinden – Lk. 17:27–28.
- B. Lot wurde besiegt, weil er sich von Abraham trennte, mit dem Gottes Zeugnis war, und driftete in die boshafte Stadt Sodom ab, die unter Gottes Gericht zerstört werden musste – 1.Mose 13:11–13; 14:12:
1. Die Überwinder schließen sich den rechten Personen in Gottes Ökonomie an und folgen ihnen, damit sie auf der Linie des Lebens und im Fließen des Bewegens des Herrn nach der einzigartigen Lehre der Ökonomie Gottes bewahrt werden – 1.Kor. 15:33; Spr. 13:20; 2.Tim. 1:15–18; 2:22; 1.Tim. 1:3–4; 6:3–4.
  2. Die Überwinder führen als Gäste auf der Erde ein Leben der absoluten Hingabe, kämpfen für die Heiligen, leben in inniger Gemeinschaft mit Gott und bleiben im Herrn nach der Lehre der Salbung, so dass sie bei Seiner Ankunft nicht zu Schanden werden – 1.Mose 12:7–8; 14:14–20; 1.Joh. 2:27–28.

**II. Wir machen uns bereit, um für Seine Ankunft entrückt zu werden, indem wir auf dem schmalen Weg, nämlich im Leben wachsam und im Dienst treu zu sein, bleiben, um als die Braut Christi zusammengesetzt zu werden – Mt. 7:13–14; 24:45–51; 25:9, 13, 21:**

- A. Wir müssen uns auf unseren Geliebten lehnen, indem wir Ihn beständig als unsere „hinausgehende“ Kraft nehmen, um diese Welt hinter uns zu lassen und Ihn als unseren Bräutigam zu treffen, und dabei hilflos auf Ihn als dem Gott der Auferstehung vertrauen – Hld. 8:5; 2.Kor. 1:8–9; 4:16–18.
- B. Wir müssen beten, dass Er uns wie ein Siegel auf Sein Herz der Liebe und auf Seinen Arm der Stärke und Kraft legt, und dabei völlig Seiner Barmherzigkeit, Liebe, Gnade und bewahrenden Kraft vertrauen – Hld. 8:6–7; 2.Mose 28:12, 29; 1.Thess. 3:13; Röm. 9:16; Jud. 24.

- C. Wir müssen den Herrn völlig in Einfachheit und Reinheit lieben und Ihn bitten, uns mit Seiner Liebe der Zuneigung zu drängen, um Ihm zu leben und zu sterben – 1.Kor. 2:9; 16:22; 2.Kor. 5:14–15; 11:2–3; Röm. 14:7–9; 8:35–39; Offb. 12:11.
- D. Wir müssen uns Tag für Tag frisch und gründlich dem Herrn hingeben – 3.Mose 6:12–13; 2.Mose 21:5–6.
- E. Wir müssen jeden Morgen eine direkte Berührung mit dem Herrn haben, eine Zeit, in der wir zu Ihm sprechen und Er zu uns und in der wir vom Herrn unter Seinem Licht gründlich behandelt werden, um eine gründliche Buße und ein gründliches Sündenbekenntnis in Seiner Gegenwart zu haben – Jes. 50:4–5; 1.Joh. 1:7, 9.
- F. Wir müssen uns nach dem Sprechen des Herrn zu uns sehnen, die sechshundsechzig Bücher der Bibel immer wieder lesen und Gottes Wort durch alles Gebet empfangen, so dass wir durch das Wort Gottes geheiligt, neu zusammengesetzt und beherrscht werden können – Hld. 8:13–14; 5.Mose 17:18–20; Eph. 6:17–18; Mk. 4:23–25.
- G. Wir müssen beständig den Herrn anrufen, den Herrn preisen, dem Herrn danken und dem Herrn singen – 1.Mose 4:26; Jes. 12:3–5.
- H. Wir müssen betende Personen mit einem Gebetsleben sein, das auf das Verlangen und auf die Ökonomie Gottes gerichtet ist – Dan. 6:10; 1.Kön. 8:48; vgl. 2.Mose 28:29.
- I. Wir müssen im Leib und für den Leib leben und uns im Vermengungsleben des ganzen Leibes Christi bewahren – 1.Kor. 12:24; 3.Mose 2:4–5; Ri. 7:13–15.
- J. Wir müssen unseren Geist üben, um durch den Geist zu leben und zu wandeln, und die Einheit des Geistes genießen und so errettet werden von der Zerstörung der Spaltung – Röm. 8:2, 4; Gal. 5:25; 1.Tim. 4:7; Apg. 24:16; Jud. 19; Mal. 2:15–16.
- K. Wir müssen unser Herz mit aller Wachsamkeit bewachen, unser Herz zu Ihm hingewendet und völlig geöffnet halten, so dass unser Herz rein, sanft, liebend und im Frieden sein kann – Spr. 4:23; 2.Kor. 3:16, 18; Mt. 5:8.
- L. Wir müssen unsere Leiber Gott als lebendige Opfer für die Ausübung des Leiblebens darstellen, um Gott in unserem Leib zu verherrlichen – Röm. 12:1–2; 1.Kor. 6:20.
- M. Wir müssen das Wasser des Lebens trinken und fließen lassen – Joh. 7:37–39; Spr. 11:25.
- N. Wir müssen ein Lebensgruppen-Gemeindeleben führen – Joh. 12:2–3; Hebr. 10:24–25.
- O. Wir müssen anderen vergeben, so dass uns vergeben werden kann, andere nicht richten und nicht verurteilen, sondern sie befreien, damit wir befreit werden können – Mt. 6:14–15; Lk. 6:37.
- P. Wir müssen andere weiden, indem wir sie zurüsten, damit sie für die Entwicklung ihres Glaubens und ihrer Liebe im Leben reif werden, indem wir sie in der Menschlichkeit Jesu pflegen und sie in der Göttlichkeit Christi nähren – Hld. 1:7–8, 10–11; 4:11a; 8:8–10; Apg. 20:20, 31; Mt. 24:45; 1.Joh. 3:16; Sach. 10:3; 11:7.
- Q. Wir müssen für den Aufbau der Gemeinde weissagen – 1.Kor. 14:4b, 26, 31.
- R. Wir müssen uns auf den Hauptstraßen nach Zion halten, um in Gott als unserem Heiligtum hineinzugehen, damit wir zu Seinem Heiligtum werden können – Ps. 84:4–6; Joh. 1:14.
- S. Wir müssen unseren materiellen Besitz für die Interessen Gottes geben – Mt. 6:19–21.

- T. Wir müssen dem Lamm folgen, wo immer Er hingeht, das Evangelium des Königreichs der ganzen bewohnten Erde predigen – Offb. 14:4; Mt. 24:14.
- U. Wir müssen die Entschlossenheit haben, die Ehre zu gewinnen, dem Herrn wohlgefällig zu sein, so dass wir Ihn als die Belohnung des Königreiches empfangen können und unsere göttliche Liebesgeschichte mit Ihm im sündlosen Bereich Seines süßen und schönen Königreiches, das die ganze Erde füllen wird, vollenden – Hld. 8:11–14; 2.Kor. 5:9; Hebr. 11:5–6; Kol. 1:10–11; Eph. 4:30; Offb. 19:7–9; 21:2.